

Departement Bau, Verkehr und Umwelt
Fachstelle Energie
Grosskredit Förderungen
Entfelderstrasse 22
5001 Aarau

Erlinsbach/Gipf-Oberfrick, 18. Januar 2010

Förderprogramm für energieeffiziente Massnahmen 2010-2011; Grosskredit

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank, dass wir uns zum Grosskredit „Förderprogramm für energieeffiziente Massnahmen 2010 – 2011“ vernehmen lassen können.

Vorweg bemängeln wir die kurze Vernehmlassungsdauer von weniger als einem Monat und dies erst noch über Weihnachten und Neujahr. Wir erwarten, dass künftig vorausschauender geplant wird, damit den Vernehmlassenden ein genügendes Zeitpolster zur Verfügung steht.

Der Regierungsrat hat für Fördermassnahmen im Energiebereich in den Jahren 2010 – 2013 pro Jahr bereits 9 Mio. Franken im Globalbudget eingestellt. Nun soll im Globalbudget ein Teilbetrag belassen und dem Grossen Rat ein Grosskredit von 11.4 Mio. Franken für die Jahre 2010 und 2011 beantragt werden. Mit den finanziellen Mitteln aus diesem Grosskredit ist insbesondere die Förderung von Kollektoranlagen, Wärmepumpen, Holzfeuerungen, Minergiemassnahmen und Pilotanlagen vorgesehen. Damit können Beiträge des Bundes ausgelöst werden, sodass insgesamt 15.2 Mio. Franken zur Verfügung stehen.

Wir erachten die Fördermassnahmen als sinnvoll und angemessen. Die vorgesehenen Mutationen zwischen Global- und Grosskredit sind saldoneutral. Der Gesamtaufwand im Energieförderbereich bleibt gleich. Direkte Auswirkungen auf die Gemeinden entstehen keine. Die für die Jahre 2010 und 2011 gesprochenen Kredite dürfen jedoch nicht überschritten werden, wie dies im Jahre 2009 leider massiv der Fall war. Wir koppeln daher unsere Zustimmung an die Forderung, dass das DBVU die beschlossenen Kreditlimiten künftig strikte einhält.

Freundliche Grüsse

Bruno Vogel
Präsident

Urs Treier
Aktuar